

Produkte für jedermann Barrierefrei

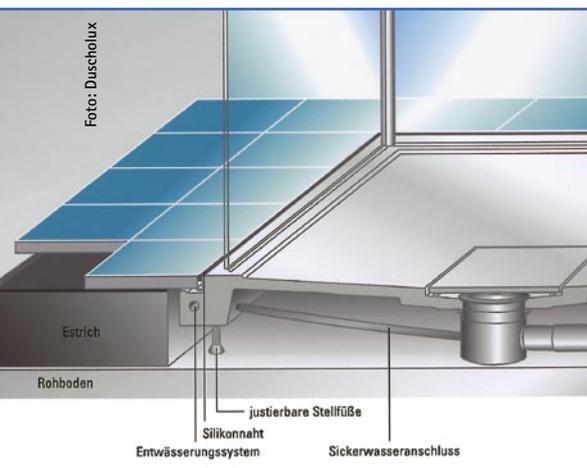
Auf Barrierefreiheit ausgerichtete Produkte werden „salonfähig“. Schluss mit dem Zweckraum-Image. Was die Selbständigkeit in der Bewegungsfreiheit eingeschränkter Menschen unterstützt, kann allen Menschen den Alltag erleichtern. Und auf dem Weg ins Alter stellt sich der Bedarf oft plötzlich ein. Gut beraten ist daher, wer die Nachrüstung rechtzeitig vorrätet.

➔ Duscholux

Duschwanne mit Dränagesystem

Bei der neuen „BellaVita“-Duschwanne von Duscholux wird mit einem werkseitig integrierten Dränagesystem der Schutz vor möglichen Feuchteschäden gleich in einem Arbeitsgang mit montiert. Bei bodenbündigem Einbau erfolgt die Fliesenverlegung überlappend über den Wannenrand. Sollte es zu Undichtigkeiten in der flexiblen Anschlussfuge kommen, dringt die Feuchtigkeit nicht in den Fußboden ein, sondern gelangt über eine Sickerwasseranschluss-Verbindung in das Abflussventil. Das 1 x 1 m großen Mineralgussmodell wird auf höhenverstellbaren Füßen montiert. ➔

Duscholux
69198 Schriesheim
Telefon (0 62 03) 10 25 31
Telefax (0 62 03) 6 32 92
www.duscholux.de



Duscholux:
Dränagesystem
schützt vor
Feuchteschäden

➔ Mepa

Barrierefreie WC-Spülautomatik

Die neue WC-Spülautomatik „Sanicontrol 860“ von Mepa ist mit kabelloser Funk-Fernbedienungstechnik ausgestattet und standardmäßig für den Betrieb mit handelsüblichen Batterien erhältlich. Mit speziellen Nachrüstsets ist die WC-Spülautomatik auch kompatibel mit älteren UP-Spülkästen (Start/Stop-Funktion bzw. Zwei-Mengen-Technik) der Marken „Sanicontrol“ und „Geberit“ (ab Fabrikationsjahr 1985), so dass eine kostengünstige barrierefreie Nachrüstung ohne bauliche Veränderungen vorgenommen werden kann. „Sanicontrol 860“ besteht aus einem Sender- und Empfängermodul. Das Sendermodul wird mit einem Metallbügel an nahezu allen handelsüblichen Stützklappgriffen mit rundem Griffdurchmesser



Foto: Duscholux

Pro Familia:
Ob bei Kindern
oder bei pfle-
gebedürftigen
Menschen
– manchmal
wird externe
Hilfe benötigt.
Ungewöhnliche
Ausstattungs-
lösung mit
geteilter Echt-
glas-Tür aus
dem Duscho-
lux BellaVita-
Programm

von 29 bis 35 mm befestigt, die Empfängerelektronik wird hinter der Betätigungsplatte des Spülkastens platziert. Per Funk wird dann nach Tastendruck am Stützgriff über eine Hydraulik im UP-Spülkasten der Spülvorgang ausgelöst.



Foto: Mepa

Mepa:
WC-Spülautomatic mit Funk-Fern-
bedienung auch zum Nachrüsten

Das Sendermodul beinhaltet eine zusätzliche Funktionstaste, die beispielsweise zum Anschließen einer Beleuchtung oder zur Aufschaltung einer Notklingel eingesetzt werden kann. Neben der Funkauslösung ist auch eine manuelle Spülauslösung durch Betätigung der Drückerplatte möglich. ➔

Mepa
53619 Rheinbreitbach
Telefon (0 22 24) 92 90
Telefax (0 22 24) 92 91 29
www.mepa.de

➔ Linido

Einhändig bedienbarer Papierhalter

Mit dem Toilettenpapierhalter von Linido lassen sich alle Handlungen rund um das Toilettenpapier mit einer Hand durchführen. Die Papierrolle wird beim Auswechseln mit wenig Kraft zwischen die

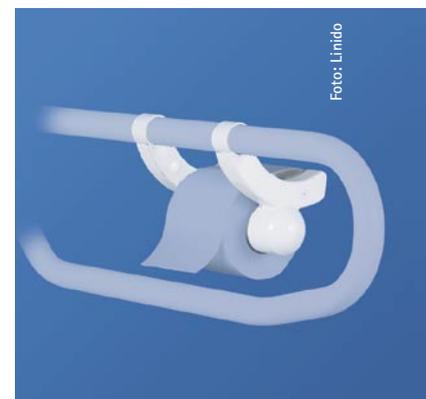


Foto: Linido

Linido:
Einhändig bedienbarer
Toilettenpapierhalter

beiden Kugelhalter gedrückt und eingeklemmt. Das Papier kommt über eine Achse zurück auf die Rolle und kann leicht abgenommen werden. Der Toilettenpapierhalter kann an die hochklappbaren Stützklappgriffe und die Ergogrip Wandhaltegriffe montiert werden. Er wird ausschließlich in Weiß geliefert. ➔

Linido
42119 Wuppertal
Telefon (02 02) 43 68 31
Telefax (02 02) 43 68 31
www.linido.com



Normbau:
Sitzflächen
mit Polster

Foto: Normbau

→ Normbau

Gepolsterte Klapp- und Einhängesitze

Für seine im Lieferprogramm befindlichen Klapp- und Einhängesitze hat Normbau Sitzflächen mit Polster entwickelt. Neben dem kleinen Sitz, Typ 844.01, mit einer Sitzgröße von 410 x 368 mm, gibt es den nach DIN 18024-2 bemessenen großen Klappsitz, Typ 844.03, mit einer Sitzfläche von 425 x 408 mm mit Hygiene-Aussparung. Beide Ausführungen werden auch mit Rückenlehne und zum Einhängen in Normbau-Duschhandläufe und Haltegriffe angeboten. Die Oberfläche der aus Polyurethan gefertigten Sitzfläche ist fein glatt, angenehm weich und fühlt sich warm an. Das Polster ist in Schwarz und Hellgrau lieferbar. Ausgesteift wird die Sitzfläche mit einem Einlegekern aus Edelstahlrohren. ←

Normbau
77871 Renchen
Telefon (0 78 43) 70 40
Telefax (0 78 43) 7 04 43
www.normbau.de

→ Missel

Griffe nachträglich installierbar machen

Zu einem sicheren, den besonderen Bedürfnissen älterer oder behinderter Menschen angepassten Sanitärumfeld gehört vor allem zweierlei: zuverlässiger Halt und eine größere Installationshöhe der Sanitärobjekte. Mit den Missel Kompakt-Elementen Senioren können Waschtisch, WC und Bidet in gewünschter Höhe seniorenbzw. behindertengerecht installiert werden. An den beiden seitlich angebrachten, mit einer wasserfesten Schichtholzplatte ausgerüsteten Kompakt-Basiselementen lassen sich auch nachträglich die notwendigen Klapp- und Stützklappgriffe befestigen. ←

Missel
70736 Fellbach/ Stuttgart
Telefon (07 11) 5 30 80
Telefax (07 11) 5 30 81 28
www.missel.de



Missel:
Kompaktelement
Senioren



Fotos: E. Missel

→ Häfele

Elektronisches Schließsystem verbindet Sicherheit und Komfort

Das 2001 eröffnete Urlaubshotel „HausRheinsberg“ am Grienericksee wendet sich speziell an körperbehinderte Menschen mit mindestens 50 Grad Behinderung. Die mit einer Kapazität von 150 Gästen in Deutschland einmalige Einrichtung gewährleistet barrierefreien Urlaub, unterstützt von einer Vielzahl baulicher und technischer Details. Um die Zimmer nicht nur durchgängig behindertengerecht, sondern auch komfortabel auszustatten, wurden sie bewusst in Zusammenarbeit mit körperbehinderten Menschen konzipiert. Dafür wurde ein Musterzimmer eingerichtet und immer wieder dem Praxistest unterzogen. So wurden im Vorfeld zahlreiche Details über die einschlägigen DIN-Normen hinaus optimiert.

Behindertengerechtes Urlaubshotel
„HausRheinsberg“



Foto: Häfele



Foto: Häfele

Häfele:
Dialock-Wandleser

Bei den Türen wurden hotelspezifische und behindertengerechte Anforderungen miteinander verknüpft. „Normale Türen“ sind in der Regel für mobilitätseingeschränkte Menschen, vor allem für Rollstuhlfahrer, schwierig zu benutzen. Im HausRheinsberg wurden darum alle Hotelzimmertüren zwischen 100 und 110 cm breit ausgeführt. Aber auch das Öffnen kann sich als Hürde erweisen: Meist kann nur eine Hand genutzt werden, mit der anderen Hand wird der Rollstuhl oder ein anderes Hilfsmittel bewegt. Deshalb gibt es in den Wohnbereichen motorbetriebene Türen und Fenster und für die Zimmer ein berührungsloses Schließsystem, um das umständliche Handtieren mit Schlüssel oder Lesekarte zu umgehen. Als Zimmerschlüssel dient ein Key-Clip mit Transponder. Die Motorschlösser der Türen werden über einen Dialock-Wandleser angesteuert. Hält ein Gast seinen Clip vor einen solchen Leser, erkennt dieser berührungslos, ob der Schlüssel autorisiert ist, und gibt dann die Tür frei. Für sehbehinderte Gäste sind die lichtschraltergroßen Geräte über eine aufgeklebte Folie in Blindenschrift identifizierbar. Neben rund 190 Wandlesern gehört auf den 108 Zimmern jeweils ein Energiesparterminal zum System. Erst durch die Ablage der Schlüsselkarte funktionieren Licht und Steckdosen im Zimmer. Anders als die Gästeschlüssel werden die elektronischen Personalschlüssel nicht über die Hotel-Software, sondern über eine eigene Programmierstation codiert. Differenzierte Zutrittsrechte, z.B. für einzelne Bereiche oder für bestimmte Zeitfenster, lassen sich so flexibel vergeben. Außerdem sind die Personalschlüssel an ein Zeiterfassungssystem angebunden. ←

Häfele
72202 Nagold
Telefon (0 74 52) 9 50
Telefax (0 74 52) 9 52 00
www.dialock.de